Digitale Bibliothek für Wissenschaftliche und Öffentliche Bibliotheken

Friederike Gerland, BSZ Konstanz

In der heutigen Zeit gibt es eine derartige Vielfalt von Datenbanken und Informationsangeboten, dass der Benutzer schnell den Überblick verlieren kann. All diese Angebote erscheinen unter den verschiedensten Oberflächen und funktionieren auf unterschiedlichste Weise. Der Benutzer muss sich so auf immer neue Oberflächen und Funktionsweisen der Recherche einstellen. Hier setzt die Portallösung an. Das Portal fasst die unterschiedlichen Datenbanken und Informationsquellen unter einer Oberfläche zusammen.

Ob regionale Literatur, Fachzeitschriften, Fachdatenbanken, Verbundkataloge wissenschaftlicher Bibliotheken: alles ist an einer zentralen Stelle recherchierbar, nämlich in der Bibliothek, zusammengefasst, individuell konfigurierbar und grafisch anpassbar.

Dienstleistungen für die Nutzer

Das Portal der Öffentlichen Bibliotheken ist in jeder Hinsicht konsequent am Endkunden orientiert. Es gibt einmal die „google-ähnliche“ einzeilige Suchmaske für den einfachen Sucheinstieg und die Profisuche. Bei der Profisuche stehen dem Nutzer eine Mehrzahl von Suchfeldern zur Verfügung, und er kann sich individuell die Datenbanken zusammenstellen, die er durchsuchen möchte.

Mit der Metasuche können alle Datenbanken nach den gewählten Kriterien durchsucht werden. Der Nutzer kann nach seinen Interessen und Möglichkeiten einfach und schnell passende Datenbanken auswählen und zusammenstellen.

Gleichzeitig muss der Nutzer sich nur einmal authentifizieren, um beispielsweise kostenpflichtige Datenbanken, die über das Portal angeboten werden, nutzen zu können. Zur Authentifizierung reicht das Bibliothekskennwort.

Des Weiteren bietet das Portal einen Warenkorb an. In diesem können interessante Titel gesammelt und gespeichert werden. Diese individuell erstellte Liste kann sich der Nutzer an seine E-Mailadresse schicken lassen, ausdrucken oder speichern.

Über einen Profildienst ist es möglich, Suchanfragen zu speichern und über einen selbst zu bestimmenden Zeitraum und in einem selbst zu bestimmenden Rhythmus zu wiederholen. Die Suche wird automatisch wiederholt, und die neuesten Ergebnisse werden an eine vorher bestimmte E-Mailadresse gesandt. So ist der Nutzer in seinem Fachgebiet immer auf dem neuesten Stand.

Möchte der Nutzer bei Problemen oder Fragen Kontakt mit seiner Bibliothek aufnehmen, so kann er das über die Online-Auskunft tun. Dort kann jeder Benutzer Fragen, Anregungen und Rückmeldungen an seine Bibliothek formulieren, die der Bibliothek via E-Mail zugehen.

Hat ein Benutzer ein Medium gefunden, kann er eine Verfügbarkeitsprüfung anstoßen und gegebenenfalls eine Bestellung absetzen. Hierzu muss er sich mit seinem Bibliothekskennwort authentifizieren, soweit dies noch nicht erfolgt ist.

Auch die Abwicklung von kostenpflichtigen Bestellungen (Aufsatzkopien, Buchversand) oder von Bestellungen für elektronische Dokumente und Online-Volltexte (pay-per-view) kann realisiert werden.

Dienstleistungen des BSZ für die Bibliotheken

Es gibt zwei Möglichkeiten, wenn Sie sich entscheiden, die Portalsoftware Elektra zu nutzen. Das Bibliotheksservice-Zentrum installiert für Sie die Software auf Servern des BSZ oder Sie installieren Elektra bei sich in Ihrer Bibliothek. In beiden Fällen leistet das BSZ den First-Level-Support, d.h. was auch immer Sie für eine Frage haben, wenden Sie sich an uns.

Zu den Serviceleistungen des BSZ gehört außerdem:

- die Konfiguration und Einbindung von Datenbanken und Katalogen über die Schnittstellen Z39.50 oder HTTP.
- die Integration von verschiedenen Lokalsystemen, damit die Benutzerverwaltung der Bibliothek auch für das Portal genutzt werden kann. So ist z.B. die Authentifizierung einer bestimmten Nutzergruppe für eine Datenbank möglich.
- das Generieren von lokalen Sichten. Es ist möglich, ein Portal für eine Region wie Stuttgart aufzubauen, und damit jede einzelne Bibliothek berücksichtigt werden kann, erhält jede eine individuelle, dem Corporate Design angepasste Sicht des Portals.
- die Pflege von Datenbankzugängen: Das BSZ kann sofort auf Änderungen der Zugänge reagieren und die Einbindung dieser Datenbank anpassen.
- der Einsatz von Stadardsoftware mit kontinuierlicher Pflege, Weiterentwicklung und großer Kundenbasis.
- die Bereitstellung der Serverplattform, der Serverbetrieb, die Wartung und die Datensicherung, sofern Sie sich dafür entscheiden, dass das Portal auf einem Server des BSZ installiert werden soll.
- ein breites Schulungsangebot.
- dass das BSZ auf Ihre individuellen Wünsche, welche Datenbanken eingebunden werden sollen, und die Gestaltung des Gesamtkonzepts Ihres Portals eingeht.

Die Bibliothek erhält eine individuelle Sicht auf das Portal. Diese Sicht ist konfigurier- und gestaltbar hinsichtlich Layout, Ihrem Logo, allgemeinen Bezeichnungen, Funktionalitäten (zusätzliche Suchoptionen) und Vorauswahl eines Sets von Datenbanken, das für die Standardrecherche herangezogen wird. Das Layout kann dem der Homepage weitgehend angeglichen werden, so dass die Benutzer keinen unnötigen Oberflächenbruch erleben, und das Portal auch optisch als Erweiterung des bestehenden Bibliotheksangebotes erkennbar ist.

Zusammenfassung:

Die Benutzer erhalten über das Portal einen Nachweis über das lokale, regionale und übergreifende Angebot ihrer Bibliothek sowie auch ausgewählte zusätzliche Informationen. Die Bibliothek dient so dem Benutzer als Anlaufstelle, an der er gebündelte Informationen unter einer komfortabel zu bedienenden Oberfläche findet.

Durch die Integration von heterogenen und verteilten Datenquellen ist ein umfassender, schneller und komfortabler Informationsgewinn gewährleistet, und die Bibliothek stärkt ihre Rolle als lokale Informationszentrale für den Endkunden, den Bibliotheksbenutzer.

Friederike Gerland
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg
Universität Konstanz
D-78457 Konstanz
Tel.: +49(0)7531/88-3040
E-Mail: friederike.gerland@bsz-bw.de